



Jena, den 11.10.2023

Aktuelle Stunde

Die Fraktion CDU JENA beantragt auf Grundlage von §13 Geschäftsordnung die aktuelle Stunde mit dem Thema:

"Unterbringung von Flüchtlingen nach Aufnahmestopp des Landes Thüringen"

Begründung:

Ende September/Anfang Oktober hat das Land Thüringen einen unangekündigten, sofortigen Aufnahmestopp für neu ankommende Flüchtlinge verordnet. Dieser Stopp soll bis Ende 2023 gelten mit dem Plan, 2024 neue Erstaufnahmeeinrichtungen zu etablieren.

Für diese Zwischenzeit sollen laut einem in der Presse zitiertem Brief des Landesverwaltungsamtes an die Landkreise und kreisfreien Kommunen, der der Stadtverwaltung vorliegen müsste, die Kommunen zusätzliche 5.500 Flüchtlinge unterbringen. Wir schätzen, dass anhand Verteilungsschlüssel Jena die Verantwortung für die Unterbringung von ca. 360 zusätzlichen Personen übernehmen soll. Jüngst wird sogar von einer möglichen Schließung der Erstaufnahmeeinrichtung in Hermsdorf aus Infektionsschutzgründen berichtet, was die Zahl der unterzubringenden Personen noch erhöhen könnte. Aus unserer Sicht liegt hier ein schweres Versäumen der Landesregierung vor und Ministerpräsident Ramelow erwägt "personelle Konsequenzen". In der aktuellen Stunde soll es aber um Verantwortliches Handeln der Stadt Jena gehen, denn der Letzte uns bekannte Bericht (31.08.2023) weist ca. 120 freie Plätze in Gemeinschaftsunterkünften aus.

Da Kapazität und Ankündigungen des Landes weit voneinander abweichen, Fragen von Personal und Dienstleistern noch nicht berücksichtigt sind, stellt sich die Frage, wie wir mit der Situation umgehen können bzw. müssen und begründet sich das allgemeine kommunale Interesse nach §13 GO.